

## **Bericht von der April-Sitzung des Kirchenvorstands**

Am 13. April 2026 kam der Kirchenvorstand in der Dreikönigskirche zusammen. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildete das neue gemeindepädagogische Konzept, das zur Zeit erarbeitet wird. Dazu war Gemeindepädagogin Judith Gleis im Kirchenvorstand zu Gast, die diesen Prozess eng begleitet und steuert. Sie berichtete vom derzeitigen Entwicklungsstand. Notwendig und sinnvoll ist ein neues Konzept aus zwei Gründen: einerseits um Chancen zu nutzen, die sich in einer großen zusammenwachsenden Gemeinde bieten, andererseits um den zukünftig knapper werdenden personellen Ressourcen Rechnung zu tragen. Gemeindepädagogische Arbeit ist ein absolut zentrales Element unseres Gemeindelebens: Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Kirche. Gleichzeitig muss eine Überlastung der Mitarbeitenden vermieden werden. Das neue Konzept soll daher einen Leitfaden bieten, wie auch weiterhin durch vielfältige Angebote für verschiedene Interessens- und Altersgruppen alle Kinder und Jugendlichen einen Platz in unserer Gemeinde finden.

Auch für andere Gemeindebereiche ist eine solche konzeptionelle Arbeit erforderlich. Daher waren die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst im März mit dem Wunsch an den KV herangetreten, dafür freie Zeiträume zu bekommen um Gedanken und Ideen zu entwickeln. Die Mitarbeitenden und der Kirchenvorstand sind sich einig, dass eine solche Konzeptarbeit ungeheuer wichtig ist und gleichzeitig so umfassend, dass sie nicht nebenbei erledigt werden kann. In der Sitzung diskutierten wir über mögliche Formate und Inhalte. Dieser Weg wird fortgesetzt.

Erneut befassten wir uns mit organisatorischen Fragen rund um die Kirchenvorstandswahlen am 13. September. Wir beriefen einige Mitglieder des KV in den Wahlausschuss, der Pfarrerin Lattke bei der Vorbereitung der Wahlen unterstützt. Für die Durchführung am Wahltag selbst werden zwei Wahlvorstände benötigt, die den korrekten Ablauf der Wahl an den beiden Wahlorten (Dreikönigskirche und Emmauskirche) sicherstellen und die Stimmzettel auszählen. Auch hier haben sich bereits einige Freiwillige gefunden, weitere werden noch benötigt. Im Mai werden alle Termine und Regularien rund um die KV-Wahl veröffentlicht. Dann werden Sie genau wissen, wann, wo und wie gewählt werden kann.

Barbara Sens